

1. Fahrzeugaufbau

- **Fahrzeugansicht:** Auszug 17-teiliger Wagenpark: 1x Steuerwagen, 1x Mittelwagen, 1x Endwagen

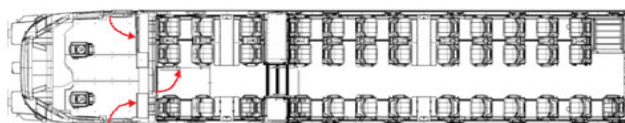


- Frontscheibe
- Klimaanlage
- Schmiermittelbehälter
- Batterien
- Notein- und Notausstiegswenster
- Führerraumtüre
- Fahrgasttüren

- **Material der Wagenwände und des Daches:**

Führerraum: Wände und Dach 2,5mm Stahl

Wagenkasten: Wände 25 mm und Dach 30 mm Aluminium



- **Besonderheiten:**

Angaben der Lokomotive ist dem jeweiligen Einsatzmerkblatt der Baureihen zu entnehmen.

Der Zugverband besteht in der Regel aus 17 fest gekuppelten Fahrzeugen, die durchgängig begehrbar sind (ohne eigenen Antrieb).

Löschangriffspunkten: Vorzugsweise Türen sowie Notein- und Notausstiegswenster (NEA)

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

- **Fahrgasttüren:** einflügelige, druckdichte, elektrisch betriebene Schwenkschiebetüren.

manuelle Notöffnung von außen:

1. roten Handgriff neben Einstiegstür ziehen
2. Tür von Hand aufschieben

Hinweis: falls nicht möglich, Notein- und Notausstiegswenster einschlagen, darüber in den Zug eindringen und Fahrgasttüren von innen entriegeln.

manuelle Notöffnung von innen:

1. Eindrücken der Abdeckscheibe des Notschalters
2. Inneren Notöffnunggriff ziehen
3. Tür manuell aufschieben

Führerraumtür: je Fahrzeugseite eine Schwenktüre;

diese sind bei unbesetztem Führerraum verschlossen;

von außen zu öffnen mit Kreuzbart-Schlüssel (Triebfahrzeugführer oder Notdienst);

Zugang vom Fahrgastraum über Schwenktür aus thermisch getrenntem Profilrahmen (88mm), Fahrgastraumseite: HPL-Platte, Führerraumseite: Aluminiumblech.

AUSSEN

INNEN



- **Notein- und Notausstiegswenster (NEA)**

Mittelwagen: je 1 NEA je Wagenseite

Steuerwagen und Endwagen: je 2 NEA pro Fahrzeugseite

NEA erkennbar an mittig am oberen Fensterrand angeordneten roten Einschlagpunkt

Noteinstiegswenster (von außen):

1. Schlagen mit geeignetem Werkzeug (z.B Hammer, Axt, Spitzhacke, Haligantool), bis deutliche Glasschädigung sichtbar ist. Weiterschlagen, bis auch dahinterliegende Scheibe zerstört ist.
2. Scheibenpaket mit Muskelkraft nach innen eindrücken.

Notausstiegswenster (von innen):

1. Ausreißen des Nothammers
2. kräftiges Schlagen auf gekennzeichneten roten Punkt, bis deutliche Glasschädigung sichtbar ist und weiterschlagen, bis auch dahinterliegende Scheibe sichtbar zerstört ist.

- 3. Scheibenpaket mit Muskelkraft nach außen drücken.
Fenster: Frontscheibe: 18.6 ± 0.6 mm Glas und Polymer
- Seitenscheiben und NEA: 38mm Einscheibensicherheitsglas / Verbundsicherheitsglas
- Übergang zum Nachbarwagen:**
Elektrisch betriebene Brandschutztüren (Glas), jederzeit von Hand öffnungsfähig, auch nach Stromlosschaltung
- Seitenwand, Fahrzeugboden und Fahrzeugdecke:**
Aluminium Stangenpressprofile (5,6 mm), Isolationsmaterial 10 mm + 30 mm, GFK-Verkleidung: 3 mm

3. Gefahren durch elektrischen Strom

- Hochspannung 15kV:** Stromabnehmer der **Lok** muss abgesenkt sein.
Stromabnehmer senken über Betätigung des Not-Aus-Schlagtasters am Führertisch.
- Batteriespannung 110 V:** Für eine völlige Spannungsfreiheit:
Drehtaster „S224“ in Stellung „0“ tasten:
Steuerwagen im Führerraum: im **Schaltschrank Rückwand des Führerpults**
Endwagen Fahrradabteil: im **Schaltschrank Treppe hoch rechte Seite, obere Klappe mit Vierkant öffnen**
Außen am Steuerwagen und Endwagen:
Beidseitig Batterieklappen mit Vierkantschlüssel öffnen
und alle Batteriestecker ziehen:
Steuerwagen je Fahrzeugseite 2, Endwagen je Fahrzeugseite 1
Steuerwagen:






ACHTUNG Gesundheitsschädliche Strahlung:
ETCS (European Train Control System): Erst nach Deaktivierung der ETCS-Fahrzeugeinrichtung auf der Störschaltertafel im Führerraum ist der Aufenthalt unter dem Fahrzeug erlaubt! Deaktivierung nur durch qualifiziertes Personal.

- ### 4. Hinweise zur Brennbarkeit der Materialien

 - Die Werkstoffauswahl erfolgt unter Berücksichtigung der Vorgaben der EN 45545-2 HL2 R1.
Die Leitungen und Kabel haben zum größten Teil PVC-haltige Isolierung.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

Ort	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Klima Führerraum	R134a / R290	1,6 kg	Unter Führerpult des Steuerwagens
Klima Fahrgastbereich	R134a / R290	3 kg	Jeweils auf dem Wagendach
Batterie Steuerwagen	verdünnte	2 x 292 l / Container	beidseitig am Steuerwagen unterhalb Rahmen
Batterie Steuerwagen	Schwefelsäure	2 x 146 l / Container	Steuerwagen, beidseitig unter Führerraum
Batterie Endwagen	In Vlies	4 x 146 l / Ablage	Endwagen, beidseitig unterhalb Rahmen
Batterie Endwagen	gebunden	2x 146 l /Ablage	
Verflüssiger Kreislauf	R290	3 x 0,35 Kg/Verflüssiger	Bistro Wagen unter dem Rahmen
Bremse (Mittelwagen)	Bremsflüssigkeit	1 l	1 Liter / Fahrwerk
Spurkranzschmieranlage im Schmiermittelbehälter	Schmieröl	13 l	Steuerwagen unterhalb Rahmen